



Protokoll zur 14. SITZUNG DES GEMEINDERATES

am 30.03.2023 im Sitzungssaal

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:14 Uhr

Vorsitzender:

Georgios Chrysochoidis

Für Leutasch

Gemeinderäte:

Stefan Obermeir

Gemeinsame Leutascher Bürgerliste

Richard Kirchebner

Gemeinsame Leutascher Bürgerliste

Florian Mößmer

Gemeinsame Leutascher Bürgerliste

Alwin Nairz

Für Leutasch

BA Martina Nairz

Für Leutasch

Thomas Nairz

Für Leutasch

Christian Neuner

Gemeinsame Leutascher Bürgerliste

Marion Neuner

Gemeinsame Leutascher Bürgerliste

Siegmund Neuner

Für Leutasch

Angelika Obermeir

Gemeinsame Leutascher Bürgerliste

Romed Pichler

Für Leutasch

DI Ernst Ragg

Für Leutasch

Christina Ripfl

Für Leutasch

Mag. Astrid Schösser-Pichler

Gemeinsame Leutascher Bürgerliste

Weiters anwesend:

BSc. Vanessa Bernardin, Martina Nairz, Finanzverwaltung (nur bis TOP 6)

Ing. Jochen Neuner

Tagesordnung

1. Protokollerledigung (Genehmigung und Unterfertigung)
 2. Tätigkeitsbericht des Bürgermeisters
 3. Diskussion und Beschlussfassung über die Haushaltsüberschreitungen im Finanzjahr 2022
 4. Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2022
 5. Diskussion und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2022 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Gaistal-Rotmoos
 6. Diskussion und Beschlussfassung über den Voranschlag 2023 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Gaistal-Rotmoos
 7. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der erforderlichen Leistungen für die Einbindung der Oberen Kirchplatzlquelle 4 für die WVA Leutasch
 8. Personelles
 9. Anträge, Anfragen und Allfälliges
-

N i e d e r s c h r i f t

Bürgermeister Georgios Chrysochoidis begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung.

Bgm. Chrysochoidis erkundigt sich, ob es zur Tagesordnung Fragen oder Änderungswünsche gibt.

Dies ist nicht der Fall, womit der Gemeinderat einstimmig die vorliegende Tagesordnung beschließt.

1) Protokollerledigung (Genehmigung und Unterfertigung)

Der Vorsitzende erklärt die gegenüber dem übermittelten Protokoll aufgrund zweier Anregungen gewünschten Ergänzungen beim Tagesordnungspunkt 4.

Die Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 16.03.2023 werden in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt und unterfertigt.

2) Tätigkeitsbericht des Bürgermeisters

- a) Das neue Feuerwehrfahrzeug RLF 2000/100 ist vor kurzem eingetroffen, durch eine Zuzahlung aus der Kameradschaftskassa der Feuerwehr konnte der Anteil für die Gemeinde Leutasch auf rund € 470.000,- gesenkt werden.
- b) Campingplatz: Nachdem dieser geschlossen wurde und eine Gesetzesnovelle im Raum stehe, wartet der Geschäftsführer auf die Rechtssicherheit, um den Platz in der geplanten Weise verwenden zu können, auch die Wirtschaftskammer mache entsprechenden Druck und der Ausgang sei ungewiss.
Die Gemeinde könnte eine entsprechende Verordnung mit ausgewiesenen Flächen erlassen, auf denen Kampieren außerhalb von Campingplätzen erlaubt wäre. Die Anforderungen an Hygiene, Brandschutz und Sicherheit seien hoch, die Nächtigungen wären abgabepflichtig und die höchstzulässige Aufenthaltsdauer wäre zu definieren.
Vbgm. Stefan Obermeir ergänzt, dass er bereits einen diesbezüglichen Antrag zur Behandlung im Gemeinderat abgegeben habe. Es gäbe dafür winterfeste Edelstahlsäulen mit Münzeinwurf, bei denen Strom und Wasser bezogen und Abwasser entsorgt werden könne. Laut einer Statistik habe in Tirol das Campen in den letzten Jahren um 39 % zugenommen und sollte nicht vernachlässigt werden. Er schlägt dafür den Parkplatz Moos vor, da dieser ein idealer Ausgangspunkt für das Gaistal wäre.
Der Vorsitzende verliest einen Auszug aus dem Tiroler Campinggesetz, wonach „wildes Kampieren“ generell verboten sei und er mit TVB-GF Elias Walser über eine Lösungsfindung gesprochen habe. Die Schwierigkeit liege bei den abgaberechtlichen Aspekten, er werde sich aber darum bemühen und mit der Abteilung Tourismus die Mindestanforderungen abklären.
GV Siegmund Neuner ist der Meinung, dass man damit unter Umständen mehr Gäste anzieht, als man bereitstellen könne. Wenn dann sollte man entsprechende Flächen außerhalb des Ortsgebietes zur Verfügung stellen.
- c) Geisterklamm: Die Texte werden derzeit grob kontrolliert und aus dem Englischen übersetzt. Nach Ostern werden die Tafeln vorab durch den TVB als Entwürfe produziert und im Gemeindeamt aufgelegt und können final überarbeitet werden. Anschließend werden die Tafeln produziert (extern) und die Unterkonstruktionen durch den Bauhof errichtet (ca. Mai-Juni).
- d) Energiegemeinschaften: Derzeit gibt es Gespräche mit der Energieagentur Tirol zur Gründung einer kommunalen Energiegemeinschaft für öffentliche Gebäude und Einrichtungen. Der Vorteil

wäre, dass der selbst produzierte Strom (z.B. PV-Anlage) für sonstige Verbraucher der Gemeinde verwendet werden könnte, zumal sich der Einspeisetarif im Sinken befindet.

- e) Freizeitwohnsitze: Insgesamt wurden bisher ca. 10 Benützungsuntersagungen aufgrund entsprechender Kontrollen ausgesprochen. In 5 Verfahren hat das Landesverwaltungsgericht bereits über eine Beschwerde der Nutzer entschieden und die Bescheide der Gemeinde Leutasch bestätigt, teilweise wurde offenbar bereits an heimische Interessenten verkauft. Er werde dies als Abschreckung für ähnlich geartete Fälle in bestimmten Medien kommunizieren.

3) Diskussion und Beschlussfassung über die Haushaltsüberschreitungen im Finanzjahr 2022

Das abweichende Nettoergebnis kommt aufgrund von Haushaltsüberschreitungen in der Mittelaufbringung sowie der Mittelverwendung zustande, welche sich wie folgt zusammensetzen:

- Die Abweichungen gegenüber dem Ergebnisvoranschlag 2022 in der Höhe von € 682.858,99 ergeben sich aus der Differenz in der Mittelaufbringung (€ 934.521,71) und der Mittelverwendung (€ 251.662,72).
- Die Abweichungen gegenüber dem Finanzierungsvoranschlag 2022 in der Höhe von € 914.107,64 ergeben sich aus der Differenz in der Mittelaufbringung (€ 898.620,71) und der Mittelverwendung (€ 15.486,93).

Finanzverwalterin Vanessa Bernardin verliest sämtliche Posten und gibt einen Überblick über die Abweichungen über € 25.000,- im Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Haushaltsüberschreitungen vom Finanzjahr 2022 in der vorliegenden Form.

4) Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2022

Jeder Gemeinderatsfraktion wurde gemäß TGO 2001 vorab ein Exemplar der Jahresrechnung ausgehändigt.

Finanzverwalterin Vanessa Bernardin verliest die einzelnen Gruppensummen der Jahresrechnung 2022. Zusammenfassend bringt sie dem Gemeinderat nachfolgende Zahlen zur Kenntnis:

Ergebnishaushalt Summe der Erträge	€ 8.703.044,18
Ergebnishaushalt Summe der Aufwendungen	€ 9.859.351,23
Ergebnishaushalt Summe der Haushaltsrücklagen	€ 1.185.319,15
Nettoergebnis Ergebnishaushalt	€ 29.012,10
Finanzierungshaushalt Summe operative Gebarung Einzahlungen	€ 8.270.801,14
Finanzierungshaushalt Summe operative Gebarung Auszahlungen	€ 6.586.626,52
Geldfluss aus der operativen Gebarung	€ 1.684.174,62
Finanzierungshaushalt Summe investive Gebarung Einzahlung	€ 620.740,81
Finanzierungshaushalt Summe investive Gebarung Auszahlung	€ 2.840.914,91
Geldfluss aus der investiven Gebarung	€ -2.220.147,10
Nettofinanzierungssaldo Finanzierungshaushalt	€ -535.999,48
Finanzierungshaushalt Summe Finanzierungstätigkeit Einzahlung	€ 0,00
Finanzierungshaushalt Summe Finanzierungstätigkeit Auszahlung	€ 783.981,51
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	€ -783.981,51
Geldfluss aus voranschlagswirksamer Gebarung	€ -1.319.980,99
Geldfluss aus nicht voranschlagswirksamer Gebarung	€ 31.540,47
Veränderung an liquiden Mitteln	€ -1.288.440,52
Anfangsbestand liquide Mittel (31.12.2021)	€ 3.964.286,95

Endbestand liquide Mittel (31.12.2022)	€ 2.675.846,43
davon Zahlungsmittelreserven (31.12.2022)	€ 1.519.850,35

Mitglied des Überprüfungsausschusses GRⁱⁿ Angelika Obermeir verliest auf Antrag des Vorsitzen- den dem Gemeinderat den Bericht des Überprüfungsausschusses.

Der Überprüfungsausschuss hat die Belege 1 bis 3725 Finanzwesen und 5000 bis 9540 Kunden- buchhaltung überprüft und die Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchungen festgestellt.

Der jährliche Gesamtschuldendienst beträgt € 1.092.406,87, davon entfallen auf den Zinsendienst € 312.111,14 und auf die Tilgung ca. € 780.295,73. Die Gemeinde Leutasch verfügt zum 31. De- zember 2022 über Rücklagen in Höhe von € 1.519.850,35.

Die Pro-Kopfverschuldung beträgt im Jahr 2022 demnach € 2.934,00, bezogen auf eine Einwohner- zahl von 2.408 Personen. Im Vergleich zum Vorjahr mit € 3.274,00 (Einwohnerzahl 2.396 Personen) hat sich die Pro-Kopfverschuldung somit erneut verringert.

Die Überprüfungen ergaben keine Beanstandungen und der Rechnungsabschluss wurde einstim- mig für in Ordnung befunden. GRⁱⁿ Angelika Obermeir bedankt sich bei FV Vanessa Bernardin für die gute Zusammenarbeit und empfiehlt dem Gemeinderat die Genehmigung des Rechnungsab- schlusses und die Entlastung des Bürgermeisters.

Nachdem keine Anfragen zum Rechnungsabschluss 2022 gestellt werden, übergibt Bgm. Georgios Chrysochoidis den Vorsitz an Vbgm. Stefan Obermeir und verlässt den Sitzungssaal.

Vbgm. Obermeir übernimmt den Vorsitz und bedankt sich bei FV Vanessa Bernardin, Martina Nairz und beim Überprüfungsausschuss, in Abwesenheit des Bürgermeisters bittet er um Abstimmung zur Entlastung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2022 in der vorliegenden Form. Der Bürgermeister wird einstimmig entlastet.

Bgm. Georgios Chrysochoidis bedankt sich für das Vertrauen und bei FV Vanessa Bernardin und Martina Nairz für die ordentliche Rechnungsführung sowie beim Überprüfungsausschuss unter Ob- frau Angelika Obermeir für die getätigte Arbeit.

5) Diskussion und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2022 der Gemeindegutsagrargemein- schaft Gaistal-Rotmoos

Rechnungsprüferin GRⁱⁿ Christina Ripfl berichtet dem Gemeinderat über die diesjährige Rech- nungsprüfung sowie über die Jahresrechnung 2022, sie verliest die Kontostände aller Bankkonten und zählt größere Einnahmen und Ausgaben auf.

Demnach betragen die Stände bei der Raiba Seefeld-Leutasch per 31.12.2022 beim Girokonto € 16.894,16, beim Darlehenskonto € -225.125,72, beim Sparbuch € 487,87 und beim Substanzkonto „Wegbau“ € 0,00.

Die Gesamteinnahmen betragen € 167.354,23, die Gesamtausgaben € 173.805,08.

Rechnungsprüferin Christina Ripfl hat dem Gemeinderat die Richtigkeit der Bilanzidentität, der An- fangs- und Endbestände sowie die Kontrolle der Verrechnungsaufschreibungen (Belege, ordnungs- gemäße Buchführung) bestätigt und die Prüfung hat keine Mängel ergeben.

Sie bedankt sich bei Martina Nairz für die geleistete Arbeit und die gute Buchführung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Jahresrechnung 2022 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Gaistal-Rotmoos in der vorliegenden Form.

6) Diskussion und Beschlussfassung über den Voranschlag 2023 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Gaistal-Rotmoos

FV Vanessa Bernardin erklärt die jeweiligen Ergebnisse anhand der vorliegende Vermögensübersicht. Die geplanten Ausgaben bzw. Einnahmen betragen € 124.100,00.

Der Vorsitzende ergänzt, dass für außertourliche Tätigkeiten wie z.B. eine erforderliche Dachreparatur mit € 45.000,- und für die Wegeinstandhaltung für € 15.000,-, weitere Wegeinstandhaltungsmaßnahmen werden noch über den Katastrophenfond abgewickelt.

Der Vorsitzende bedankt sich bei FV Vanessa Bernardin und Martina Nairz für die ganzjährig gute Arbeit und bittet um Zustimmung zum Voranschlag für 2023. Vanessa Bernardin wünscht er für die bevorstehende Karenz alles Gute. (*Applaus des Gemeinderates*)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Voranschlag 2023 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Gaistal-Rotmoos in der vorliegenden Form.

7) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der erforderlichen Leistungen für die Einbindung der Oberen Kirchplatzlquelle 4 für die WVA Leutasch

Das sich derzeit rechnerisch im Wasserdargebot noch ergebende Defizit in der Versorgungszone Kniepass kann im Bedarfsfall durch eine händisch zu regelnden Verkleinerung der Versorgungszone entgegengewirkt werden. Zur Sicherstellung des Wasserdargebotes für diese vergrößerte Versorgungszone bzw. damit zukünftig generell weniger Wasser vom HB-Kreith bzw. von der DMS-Klamm über den HB-Kniepass zur HB-Kirchplatzl gepumpt werden muss, soll nun zusätzlich die Obere Kirchplatzlquelle 4 mit einem viel geringeren hierfür erforderlichen Energieaufwand direkt in den HB-Kirchplatzl eingespeist werden.

Bereits im Zuge der Errichtung des Hochbehälters Kirchplatzl, wurde eine weitere Quelle auf Höhe der Baugrubensohle gefasst, jedoch vorerst nicht in den Hochbehälter eingeleitet. Die Beobachtung und Messungen der Quellschüttung zeigen eine relativ konstante Quellschüttung von rd. 0,8 bis 1,0 l/s. Auch die durchgeführte Trinkwasseruntersuchung fiel positiv aus und bescheinigt der Oberen Kirchplatzlquelle 4 eine einwandfreie Trinkwasserqualität.

Es ist beabsichtigt, die derzeit über den Sammeldschacht ausgeleiteten Quellwässer mittels einer in einem geschlossenen Nirobehälter eingebauten Trinkwasserpumpe die vorhandenen Quellwässer zum bestehenden Quellsammelschacht Obere Kirchplatzlquelle 2 zu pumpen und diese gemeinsam dem HB-Kirchplatzl zuzuführen.

Für die erforderlichen Leistungen wurden Angebote eingeholt und rechnerisch geprüft. Die Vergabeempfehlung zu den durchgeführten Preisanfragen für die maschinelle und elektrotechnische Ausführung sowie Anpassung der bestehenden Messdatenerfassung mit erforderlicher Softwareerweiterung zur Steuerung der Trinkwasserpumpen zwecks Einspeisung der Oberen Kirchplatzlquelle 4 lautet daher wie folgt:

Leistung	Firma	Vergabesumme (netto)
Maschinelle Ausrüstung	Forstenlechner GmbH, Perg	€ 17.745,79
Elektrotechnische Ausrüstung	EAE-Stöckl GmbH, Innsbruck	€ 6.244,37 (3% Skonto)
Messdatenerfassung	RSE Informationstechnologie GmbH, Wolfsberg	€ 5.653,25 (2% Skonto)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergaben der maschinellen Ausrüstung an die Firma Forstenlechner aus Perg mit einer Auftragssumme von € 17.745,79, der elektrotechnischen Ausrüstung an die Firma EAE-Stöckl aus Innsbruck mit einer Auftragssumme von €

6.244,37 und der Erweiterung der Messdatenerfassung an die Firma RSE aus Wolfsberg mit einer Auftragssumme von € 5.653,25 (jeweils netto).

8) Personelles

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

In der geschlossenen Sitzung wurde die Einstellung einer Assistenzkraft im Kindergarten beschlossen.

9) Anträge, Anfragen und Allfälliges

- a) Vbgm. Stefan Obermeir informiert über das Interesse eines Taxiunternehmers aus Telfs für die Nutzung eines fixen Standplatzes im Gemeindegebiet.
Der Vorsitzende erklärt, dass er diesbezüglich in Kontakt mit der Wirtschaftskammer stehe, um allfällige Anforderungen dafür abzuklären.
- b) GRⁱⁿ Christina Ripfl fragt, wie der Stand betreffend Ehrung von Dr. Oswald Heis ist.
Der Vorsitzende empfiehlt, dass der Gemeinderat bis zur nächsten Sitzung dazu konkrete Vorschläge macht und dann eine Entscheidung gefällt wird.
- c) GR Christian Neuner erkundigt sich über den Stand beim neuen Konzept des VVT.
Der Vorsitzende erklärt, dass die Vergabe vor Kurzem an die Firma Ledermair GmbH aus Schwaz erfolgt sei, die Pachtverträge für die Garagen mit der Postbus AG sollen zeitnah gekündigt werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Bgm. Georgios Chrysochoidis um 20:14 Uhr die Sitzung.

Der Schriftführer:

AL Jochen Neuner e.h.

Der Vorsitzende:

Bgm. Georgios Chrysochoidis e.h.

Die Gemeinderäte:

GR Romed Pichler e.h.
GR Christian Neuner e.h.